

DEKANATS-INFO

des Evang.- Luth. Dekanats Bad Windsheim
www.badwindsheim-evangelisch.de

Gebet um Frieden in schlimmen Zeiten

Bad Windsheim. Bereits seit 24. Januar laden Christinnen und Christen aus fünf Gemeinschaften der Kurstadt jeden Montagabend um 19 Uhr ein in die Stadtkirche St. Kilian zu „19 Minuten Miteinander“. Sollte das Gebet anfangs vor allem einen Friedensimpuls setzen zwischen Befürwortern und Gegnern einer Impfung gegen Covid 19, so hat sich der Schwerpunkt seit dem 24. Februar verschoben. Nun richten sich die Bittgebete vor allem auf das Ende des Krieges in der Ukraine. Am Montag, 30. Januar, kamen in St. Kilian über 250 Menschen aus Bad Windsheim und Umgebung, darunter auch der Stadtrat mit dem Bürgermeister, zum Friedensgebet zusammen, entzündeten Kerzen und sangen zwischen den Gebetsworten „Herr, gib uns deinen Frieden“.

Initiiert wurde „19 Minuten Miteinander“ von der Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes, Ingrid Engelhardt, und von Dekanin Karin Hüttel.

Bitte um Hilfe für Flüchtlinge

Die Nachrichten sind inzwischen voll von Berichten über Mio von Flüchtlingen, die aus der Ukraine in den

Westen strömen, vor allem in die Nachbarländer Polen, Slowakei, Ungarn und Rumänien. Viele von ihnen werden auch in Deutschland erwartet. Es ist eine riesige Herausforderung, all die verzweifelten Menschen aufzunehmen und sie halbwegs menschenwürdig unterzubringen.

Dazu Dekanin Karin Hüttel: „Wir als evangelische Kirche im Dekanat Bad Windsheim sind bereit zu helfen.“

Foto: Menschen bringen sich in der Metro in Charkiw in Sicherheit. Das GAW Bayern hilft durch seine Verbindungen zu den evangelischen Kirchen in der Ukraine, Polen und Ungarn



Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW
Bayern



Wenn es soweit ist, wird es auch in den Kirchengemeinden und Kommunen wieder Helferkreise brauchen, die die Menschen in Not unterstützen. Das Landratsamt hat inzwischen eine Koordinierungsgruppe für Geflüchtete aus der Ukraine eingerichtet, bei dem die Fäden zusammen laufen sollen.

Unterkünfte gesucht

Wer ein Hilfsangebot machen kann, kann sich gerne an die Adresse asyl@kreis-nea.de wenden, z.Hd. Herrn Vogel. Weitere Infos über die Hotline:

www.ukraine-hotline-bayern.de/

Ökumenisches Friedensgebet in St. Kilian seit 24. Januar 2022; am 19. März fand hier die Dekanatssynode statt



Dekanatssynode – was ist das?

Die Dekanatssynode 2022 hat sich am 19. März in der großen Kirche St. Kilian in Bad Windsheim versammelt. Leider ist das zu spät, um hier im Dekanatsinfo darüber zu berichten. Den folgenden Hinweis haben wir der Einladung zur Synode entnommen:

„Zwischen Sorge und Hoffnung“ – diese Worte, die wir über unsere diesjährige Dekanatssynode stellen wollen, geben die Stimmungslage von Menschen in unseren Gemeinden wieder. Da ist vieles, was uns Angst und Sorgen macht. Doch als Christinnen und Christen vertrauen wir darauf, dass am Ende nicht die Passion steht, das Leid, der Unfrieden. Unser Glaube ist ausgerichtet auf Ostern: wir wollen nicht aufhören zu hoffen - auf neues Leben, auf Versöhnung, auf Zukunft.

Was ist die Dekanatssynode?

Sie ist das **Parlament eines Dekanatsbezirkes**

Unser Dekanat Bad Windsheim umfasst 26 Kirchengemeinden, zusammengefasst zu zehn Pfarreien mit über 14.000 evangelischen Christinnen und Christen. Die Dekanatssynode wird nach jeder

Kirchenvorstandswahl neu gebildet, d.h. sie konstituiert sich für die Dauer von sechs Jahren. Wir befinden uns in der Mitte der Periode von 2019 bis 2025.

Unsere Dekanatssynode zählt derzeit 100 Mitglieder: 15 Pfarrerrinnen und Pfarrer, 72 gewählte Kirchenvorsteher*innen, ein Mitglied der Landessynode und 13 berufene Mitglieder. Sie tagt mindestens einmal jährlich und ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Die Leitung der Dekanatssynode obliegt dem Präsidium, welchem außer der Dekanin oder dem Dekan zwei von der Dekanatssynode gewählte Mitglieder - und zwar Ehrenamtliche aus den Kirchenvorständen - angehören. Die drei Präsidiumsmitglieder sind gleichberechtigt und wechseln sich im Vorsitz ab. Dem Präsidium der Dekanatssynode, die seit dem 23. März 2019 amtiert, gehören an: Dekanin Karin Hüttel, Dr. Renate Kern, Marktbergel, Johannes Gerhäuser, Bad Windsheim.

Welche Aufgaben hat sie?

Die Dekanatssynode fördert die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden untereinander und mit den übergemeindlichen Diensten im Dekanatsbezirk. Sie dient dem Erfahrungsaustausch über sämtliche kirchlichen Arbeitsfelder. Sie beschäftigt sich bei ihren Tagungen manchmal schwerpunktmäßig mit einem Thema (z. B. Diakonie, Wandel im Friedhofswesen, Reformation). Sie vertritt kirchliche Anliegen in der Öffentlichkeit und kann Eingaben an die Kirchenleitung machen. Für die Zusammenarbeit im Dekanatsbezirk beschließt die Dekanatssynode die notwendigen Richtlinien; ebenso die Höhe des Beitrags der Kirchengemeinden an den Dekanatsbezirk (Dekanatsumlage).

Dekanin Karin Hüttel



Das gibt es hoffentlich so schnell nicht wieder: Dekanatssynode 2021 per zoom-Sitzung

Wort und Musik zur Todesstunde Jesu

An Karfreitag, 15. April, um 15 Uhr in St. Kilian Bad Windsheim gedenken wir mit einer musikalischen Andacht der Todesstunde Jesu. Die Lesungen von Frau Dekanin Karin Hüttel sind eingebunden in Musik des Barock für Blockflöte und Orgel. Zu Gast ist Dr. Almut Drummer. Sie erhielt ihre musikalische Ausbildung in Blockflöte u.a. von Irmengard Urner-Hack und Thomas Rainer. Seit 2001 leitet sie das Flötenensemble I flauti dolci. Zusammen mit ihrer Schwester konzertierte sie u.a. mit Stephan Heuberger, Norbert Düchtel, Luise Limpert u.a. Ihr Repertoire umfasst die Blockflötenmusik von

der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert. Darin nehmen die Flötenwerke von Johann Sebastian Bach einen besonderen Platz ein.

Kantorin Luise Limpert begleitet an der Truhenorgel. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Samstag, 21. Mai, 19.30 Uhr St. Kilian

Chorkonzert „Doppelchöre“

Werke von Johann Pachelbel, Heinrich Schütz, Johann Michael Bach, Johann Ludwig Bach, Benjamin Britten u.a.

Kantoreien Uffenheim und Bad Windsheim

MUTTERTAGSKONZERT DES POSAUNENCHORS 2022

SAMSTAG 7. MAI

19.30 Uhr

St. Johannis
Burgbernheim

SONNTAG 8. MAI

19.30 Uhr

St. Kilian
Bad Windsheim

Eintritt frei! Spenden zu Gunsten des
Kongo-Projektes des Dekanats
Es lädt ein: Evang. Kirchengemeinde
Burgbernheim und Bad Windsheim

Musik alter und zeitgenössischer
Meister – Leitung: Hans Rohm

Orgel: Agnes von Grotthuß

Leitung: Luise Limpert und Agnes von Grotthuß

Eintritt frei, Spenden willkommen

Am Sonntag, 22. Mai, 19.30 Uhr wird das Konzert in Uffenheim wiederholt.

Orgelfahrt macht Halt bei uns

Matthias Grünert, Kantor der Frauenkirche Dresden, ist mit einem Orgelkonzert zu Gast in Bad Windsheim am Freitag, 27. Mai 16.30 - ca. 17.10 Uhr, anschließend macht die Orgelfahrt Station in Ipsheim, wo Grünert ab 18 Uhr spielen wird.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Herzliche Einladung!

Matthias Grünert (Foto: Th.Schlorke)



Second-handbasar



Oberzenn. Nach der Coronapause startet das Basar-Team einen Neuanfang:

Kinder-Secondhandbasar in der Zenngrundhalle Oberzenn am **23.04.22 von 9 Uhr bis 12 Uhr** (Einlass für Verkäufer ab 8 Uhr).

Jugend- und Erwachsenen-Secondhandbasar, ebenfalls in der Zenngrundhalle und auch am **23.04.22 von 19 Uhr bis 22 Uhr** (Einlass für Verkäufer ab 18 Uhr).

Gebühr jeweils 10% v. Verkaufserlös (Mindestbetrag 7€)

Es sind noch Tische frei, bei Interesse unter der folgenden Kontaktadresse melden: kinder.basar@web.de

Es gelten die aktuellen Corona-/Hygienemaßnahmen.

Die Dekanatsfrauen Bad Windsheim laden ein:

“Was bleibt“

Konfliktfrei vererben, schenken, spenden, stiften

Freitag, 20. Mai 2022, 19 - 21.30 Uhr (nach geltenden Coronaregeln)
Bad Windsheim, Lutherhaus, Rotenburger Str. 42

mit den Referent*innen: Pfrin. Heidi Wolfgruber, Bildungsbeauftragte, Pfr. Christian Eitmann, Verantwortli-



cher für „Was bleibt“, Monika Bauer, Notarin für die Region Bad Windsheim.

Der Blick auf das eigene Leben ist sehr persönlich. Oft sind es schöne Erinnerungen an Menschen, Ereignisse und Geschichten, die wir als Schatz mit uns tragen. Verbindet sich dieser Blick zurück mit dem Blick nach vorn entsteht die Frage: Was bleibt?

An diesem Abend bieten wir neue Perspektiven auf die Herausforderungen, „GUT“ zu vererben, schenken, spenden und stiften angesichts der Endlichkeit unseres Lebens. In diesem Sinn thematisieren wir die Werte und Haltungen hinter den eigenen Wünschen und Vorstellungen und den daraus resultierenden Konflikten. Sie eröffnen Lösungswege, die sich u.a. aus der eigenen Glaubenshaltung heraus ergeben können.

Zusätzlich erhalten Sie wichtige rechtliche Informationen und praktische Tipps zu den Themen gesetzliche Erbfolge und Testamentgestaltung. Dazwischen gibt es einen kleinen Imbiss und Gelegenheit zum Gespräch an Stehtischen. Am Ende wollen wir uns mit einem geistlichen Impuls und Segen von Ihnen verabschieden.

Partnerschaft feiern

Partnerschaftsfest am 22. Mai, 14 Uhr, St. Kilian Bad Windsheim

Dieses Jahr besteht unsere Kongopartnerschaft 10 Jahre. Wir wollen dieses erste runde Jubiläum mit einem kleinen Fest begehen:

14 Uhr: Festgottesdienst in St. Kilian oder auf dem Martin Luther Platz mit Trommelgruppe Esengo unter der Leitung von Gertraud Schneider, Dekanin Karin Hüttel, Kongo-Team und Bischof Lunungu (per Video)

Anschließend (wenn möglich): gemütliches Beisammensein auf dem Dr.-Martin-Luther-Platz mit Kaffee und Kuchen und einer Spezialität aus dem Kongo, dazu gibt es eine Einkaufsmöglichkeit am Eine-Welt-Stand sowie eine Fotoausstellung in St. Kilian.

Barbara Müller

Bibliotanz-Workshop

Einen Psalm in Tanzimprovisation entdecken

Samstag, 4. Juni 22, 10-18 Uhr in der Gemeindehalle Ergersheim, Neuherberger Str.6

„Du hast meine Klage verwandelt in Tanz.“ Psalm 30,12

Die Dekanatsfrauen laden sehr herzlich ein zu einem ganz besonderen Tag am Samstag vor Pfingsten. Der Workshop wird an diesem Tag



nachgeholt, nachdem er corona-bedingt im November abgesagt werden musste. Es sind keine tänzerischen Vorkenntnisse erforderlich, sondern nur die Freude an Bewegung und Musik. Es ist ein ganz neuer Zugang zu Bibelstellen. Wir fühlen einfach in uns hinein und drücken dieses Gefühl in Bewegung, Gestik... aus.

An diesem Tag nehmen wir uns Zeit für unsere Seele und lassen den Alltag außen vor. Wir konnten eine sehr gute Referentin gewinnen, die uns Anleitung gibt, wie wir unsere eigenen Lebenserfahrungen mit dem Bibeltext verbinden können.

Teilnahmebeitrag (Kosten für die Referentin und Getränke) 30€

Die Teilnahme ist begrenzt auf 25 Personen. Anmeldung bitte bis 21.5.22 mit Tel.nr. und/oder Emailadresse an Ingrid Engelhardt. i.engelhardt1@web.de oder Tel. 09841 2233. Mehr Infos über Petra.schmiedeke@gmx.de oder telefonisch 0151 20702559

Hoffentlich haben wir Ihre Lust auf einen besonderen Tag geweckt!
Petra Schmiedeke

Gebet für den Frieden am Weltgebetstag

Unteraltenbernheim. Beim ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Martinskirche wurde die Solidarität zur Ukraine sichtbar: auf vielen kleinen gelben und blauen Vögeln fanden die Wünsche und Hoffnungen der Gottesdienstbesucherinnen ihren Platz. Sie wurden im nächsten Gottesdienst in die Fürbitten aufgenommen.

Wiebke Schmolinsky

Foto: Sieglinde Walter



„Bunt, chaotisch, lebensnah – EJBW“

Ihr wollt wissen, welche Gesichter sich hinter dem Begriff „Evangelische Jugend“ verbergen? Was motiviert die Mitarbeitenden überhaupt, hier tätig zu sein? Was trägt sie, aber was vor allem macht ihnen Lust, sich auch über längere Zeit ehrenamtlich zu engagieren?

Im Rahmen des FSJ-Projekts haben wir als Evangelische Jugend einen kleinen Imagefilm gedreht. Da wir gar nicht zu viel vorwegnehmen möchten, könnt Ihr hier selbst einen Einblick bekommen: siehe QR-Code!



„Film ab... für den Gottesdienst der anderen Art“

Gemeinsam mit Pfarrerin Stradtner und den KonfirmandInnen und PräparandInnen der Gemeinde Illesheim, Schwebheim und Urfersheim veranstalteten wir Ende Februar einen Jugendgottesdienst in Illesheim. Im Fokus stand hier die eigene Ausarbeitung der Jugendlichen. Neben einem interaktiven Predigtteil, Popcorn – Maschine und breit aufgestellter Dekoration kamen auch die musikalische, vor allem aber die technische Ausgestaltung nicht zu kurz. Im Fokus der Predigt standen zwei Filmszenen aus „Forrest Gump“. Unter dem Motto „aus Krise wird

Chance“ erarbeiteten die Jugendlichen verschiedenste Impulse und Fragen. Wer sind denn eigentlich meine Vorbilder und wer und was schenkt mir auch in den schweren Zeiten meines Lebens Kraft und Zuversicht? Gerade nach einer längeren Zeit, in der viele Angebote rein digital und auf Distanz geplant waren, war es umso schöner, wieder einmal Jugendarbeit in gewohnter Art und Weise durchführen zu können.

Grundkurs 2022

Mit Vorfreude blicken wir auf unseren Gruppenleiter – Grundkurs im April. Durch einen bunten Mix aus Theorie und Praxis wollen wir den Teilnehmenden ermöglichen, einen ersten Einblick im Bereich der Kinder – und Jugendarbeit zu bekommen, sowie erste eigene Erfahrungen sammeln zu können. Neben Themen wie „Meine persönliche Motivation und Ziele für die Jugendarbeit“, „Spielepädagogik“, „Rechte und Pflichten in der Jugendarbeit“, bekommen die Teilnehmenden eine Menge an Tipps und Tricks an die Hand, die sie dabei unterstützen soll, ihre Karriere in der Jugendarbeit zu verwirklichen.

Liebe Grüße aus dem Jugendwerk!

*Philipp Flierl
(Diakon) &
Aniéska Horst
(FSJ)*



Evangelische Jugend im
Dekanat Bad Windsheim
Krämergasse 6
91438 Bad Windsheim
Tel.: 09841/ 9199 350